Landkreis
Esslingen

Sitzungsvorlage

Nummer: 130/2019
den 31. Okt. 2019

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ☐ | Öffentlich | ☒ | KT | 12. Dez. 2019 |
| ☐ | Nichtöffentlich | ☐ | VFA | |
| ☒ | Nichtöffentlich bis zum Abschluss der Vorberatung | ☐ | ATU | |
| | | ☒ | ATU/BA | 21. Nov. 2019 |
| | | ☐ | SOA | |
| | | ☐ | KSA | |
| | | ☐ | JHA | |

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des AWB

Anlagen: Geschäftsbericht 2018

Verfahrensgang:
☐ Einbringung zur späteren Beratung
☒ Vorberatung für den Kreistag
☒ Abschließender Beschluss im Kreistag

**BESCHLUSSANTRAG:**

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 2018 wie folgt fest:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Feststellung des Jahresabschlusses | |
| 1.1 | Bilanzsumme | 60.326.674,66 EUR |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 55.301.802,36 EUR |
| | - das Umlaufvermögen | 4.964.281,75 EUR |
| | - die Rechnungsabgrenzungsposten | 60.590,55 EUR |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| | - das Eigenkapital | 9.741.262,47 EUR |
| | - die Rückstellungen | 47.527.899,49 EUR |
| | - die Verbindlichkeiten | 3.057.512,70 EUR |

| | | |
|---|---|---|
| 1.2 | Jahresverlust | 1.686.885,94 EUR |
| 1.2.1 | Summe der Erträge | 34.442.587,94 EUR |
| 1.2.2 | Summe der Aufwendungen | 36.129.473,88 EUR |
| 2 | Verwendung des handelsrechtlichen Jahresverlusts<br>- Vortrag auf neue Rechnung | 1.686.885,94 EUR |
| 3 | Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet. | |

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Siehe nachfolgende Sachdarstellung

**Sachdarstellung:**

Der vorläufige Geschäftsbericht wurde dem BA am 02.05.2019 (Vorlage 56/2019) bekannt gegeben. Die Prüfung durch das Revisionsamt ist erfolgt (vgl. vorhergehenden Tagesordnungspunkt). Gegenüber dem vorläufigen Abschluss ergaben sich durch die Prüfung keine Änderungen.

**1. Vorbemerkung**

Für das Geschäftsjahr 2018 wurden die Planungen aus der mehrjährigen Gebührenkalkulation 2016-2019 abgeleitet. Da sich bei einer mehrjährigen Kalkulation die kalkulierten Kosten und Erlöse erst innerhalb des gesamten Vier-Jahres-Zeitraums ausgleichen, wurde im Wirtschaftsplan 2018 ein Jahresverlust von 3.500 € ausgewiesen, der aber (bei planmäßigem Verlauf der Kalkulationsprognosen) in den Folgejahren wieder ausgeglichen wird (siehe hierzu ausführlich Wirtschaftsplan 2018, Seite 24, Ziffer 14).

**2. Handelsrechtliches Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018**

Das handelsrechtliche Ergebnis wird nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung ermittelt. Es berücksichtigt ausschließlich die Differenz zwischen handelsrechtlich definiertem Aufwand und Ertrag. Die eventuell politisch gewollte und gebührenrechtlich zulässige Verteilung bestimmter Aufwendungen oder Überschüsse auf ein oder mehrere Jahre bleibt hier unberücksichtigt; die Verteilung ist Grundlage der gebührenrechtlichen Ergebnisermittlung.

Das **handelsrechtliche Jahresergebnis 2018** hat sich im Planvergleich danach wie folgt entwickelt:

| | **Plan [EUR]** | **Ist [EUR]** | **Abweichung [EUR]** |
|---|---|---|---|
| Erträge | 34.439.400 | 34.442.588 | 3.188 |
| Aufwendungen | - 34.442.900 | - 36.129.474 | - 1.686.574 |
| Jahresgewinn bzw. -verlust | - 3.500 | - 1.686.886 | - 1.683.386 |

Gegenüber den **Planungen** ergaben sich insbesondere folgende Veränderungen:

| **A** | **Mehrerträge (+) / Wenigererträge (-)** | **Mio. €** |
|---|---|---|
| a) | Behältergebühren Restmüll und Biomüll<br>(durch höhere Behälterzahlen) | + 0,4 |
| b) | Verwertungserlöse (Altpapier, Schrott und E-Geräte)<br>(hier lagen die Marktpreise durchschnittlich über Plan) | + 0,3 |
| c) | unbelasteter Bodenaushub und Bauschutt/Bauabbruch<br>(Die Anliefermengen lagen leicht oberhalb der Planungen) | + 0,3 |
| d) | Zinserträge und Geldanlagen<br>(die in den Planungen vorgesehene Ausschüttung des Spezialfonds wurde nicht vorgenommen. Dies führt handelsrechtlich zu entsprechenden Ertragsausfällen. Den Gebührenzahlern werden die vom Fonds erwirtschafteten „ordentliche Erträge“ im gebührenrechtlichen Ergebnis gutgeschrieben [vgl. Geschäftsbericht 2018, Seite 41]) | - 1,0 |
| e) | Saldo Sonstiges | +/- 0,0 |
| **Summe A** | | **+/- 0,0** |

| **B** | **Mehraufwand (-) / Wenigeraufwand (+)** | **Mio. €** |
|---|---|---|
| f) | Entsorgungskosten Abfälle zur Thermischen Entsorgung<br>(durch höhere Restmüllmengen) | - 0,4 |
| g) | Zuführung zu Nachsorgerückstellungen<br>(die Fortschreibung der Bewertung der Nachsorgerückstellungen führte zu höheren Zuführungen.) | - 1,6 |
| h) | Saldo Sonstiges | + 0,3 |
| **Summe B** | | **- 1,7** |

## 3. Gebührenrechtliches Ergebnis

Ein gebührenrechtliches Ergebnis wird für das Geschäftsjahr 2018 nicht ermittelt, da die Gebühren für den Zeitraum 2016 bis 2019 einheitlich kalkuliert wurden und daher auch ein einheitliches gebührenrechtliches Ergebnis am Ende des Kalkulationszeitraums (derzeit 2019) festgestellt wird. Die bisherige Entwicklung ist nachrichtlich im vorläufigen Geschäftsbericht auf den Seiten 41 und 42 dargestellt. Danach ergibt sich für 2018 eine Verschlechterung gegenüber den kalkulierten Kosten um -1.284.317,63 € und für den gesamten Zeitraum 2016-2018 eine Verbesserung von +2.867.365,84 €.

Heinz Eininger
Landrat

Kopp
Geschäftsführer